

Lächeln ist einfach!

Und besser als jede Medizin

Das Händeschütteln zur Begrüßung ist ein gängiges Begrüßungs- und Verabschiedungsritual. Doch gerade in Zeiten der Grippe- und Coronawelle möchten viele Menschen darauf verzichten, trauen sich aber nicht, um nicht unhöflich zu erscheinen.



„Höflich ohne Hände“ ist unsere Kampagne zur Verdeutlichung, dass auf das übliche Händeschütteln bei der Begrüßung und Verabschiedung verzichtet werden kann, wenn man dies wünscht.

Der Verzicht auf den Händedruck ist eine einfache, aber wirksame Möglichkeit, die Ansteckungsgefahr durch Krankheitserreger und Viren zu verringern. Viren können sich leicht über das Händeschütteln übertragen.

Unsere Mitarbeiter, Kollegen und Partner schütteln bis dato jeden Tag dutzende Hände. Wir empfehlen jedem unserer Mitarbeiter, sich regelmäßig die Hände zu waschen – oder zu desinfizieren.

In der aktuellen „Corona-Phase“ ist Desinfektionsmittel rar und deswegen raten wir dringend, auf das Händeschütteln zu verzichten!

Ein Verzicht auf das Händeschütteln klingt zunächst einfach – ist es aber oftmals nicht.

Nicht nur aus Gewohnheit geben wir uns die Hände, sondern auch, weil wir unser Gegenüber nicht brüskieren wollen. Wie kann das Verhalten also praktiziert werden, ohne Missverständnisse auszulösen?

Ganz einfach: Wir informieren Sie, bevor wir mit Ihnen einen Termin ausmachen und bitten Sie, es uns nicht übel zu nehmen, wenn wir auf das Händeschütteln verzichten.

Ihr Team von DoMakler.de